

Betrieblicher Hautschutz

Wir unterstützen die Betriebe



Beruflich ausgelöste Hautekzeme sind häufige Erkrankungen in den Mitgliedsbranchen der BGN. Sie treten bevorzugt an Hautpartien auf, die schädigenden Einflüssen ausgesetzt sind: also vor allem an den Händen und Unterarmen. Hauterkrankungen sind häufig langwierig, verursachen hohen Leidensdruck beim Betroffenen sowie hohe Kosten beim Arbeitgeber durch Fehlzeiten. Bei chronischen Handekzemen droht die Berufsaufgabe.

Bei Hauterkrankungen liegen die Chancen in der Prävention. Es lohnt sich durch konsequente Anwendung von Hautschutz- und -pflegemaßnahmen Hauterkrankungen von Anfang an zu verhindern.

Die BGN unterstützt ihre Mitgliedsbetriebe darin tätig zu werden, bevor es zum Auftreten von Hautreizungen kommt.

Unser Ziel ist es, Hauterkrankungen nicht erst zu behandeln, wenn sie zu Beeinträchtigungen führen, sondern uns präventiv möglichst frühzeitig um die Vermeidung von Hautirritationen zu bemühen. Für Mitgliedsbetriebe der BGN besteht die Möglichkeit, unser Angebot zur Durchführung einer Vor-Ort-Betriebsaktion zum Hautschutz im Rahmen eines Gesundheits- oder Sicherheitstages zu nutzen.

Je nach Größe und Bedürfnissen des Betriebes kommen bei der Aktion verschiedene Module zum Einsatz:

- Betreuung/Moderation der Aktion durch BGN-Präventionsmitarbeiter
- Bereitstellung eines Hautsinnesparcours und sowie verschiedener Aktionsmedien:
 - Fühlboxen: mit und ohne Schutzhandschuhen anfassen und fühlen
 - Handschuhe: Schutzhandschuhe richtig aussuchen und gebrauchen
 - Speziallampe (Dermalux): Anleitung zur richtigen Hautreinigung und optimale Eincremeteknik

Diese Aktionen sind eine kostenneutrale Präventionsleistung Ihrer BGN. Dafür sind Ihrerseits folgende Rahmenbedingungen zu erfüllen:

- Benennung eines Ansprechpartners, der während der Planung und während der Durchführung der Maßnahme vor Ort zuständig ist
- Teilnahme der Mitarbeiter wird als Arbeitszeit angerechnet
- Die Führungskraft/Unternehmensleitung ist über diese Aktion informiert und steht im Sinne der Betrieblichen Gesundheitsförderung/des Betrieblichen Gesundheitsmanagements einer nachhaltigen Umsetzung positiv gegenüber
- Es werden zwei Tische, zwei Stühle und ein Elektroanschluss (normale Steckdose) benötigt und eine Waschgelegenheit sollte in nicht allzu großer Entfernung zur Verfügung stehen
- Wünschenswert ist eine Gruppeneinteilung durch den Betrieb (z. B. Gruppen mit ca. 8-10 Personen à 30 Minuten oder Gruppen mit ca. 2-4 Personen à 15 Minuten)

Ansprechpartnerin zu diesem Angebot

Isabel Luther
BGN
Gesundheitsschutz, Abt. 2.2.2
Tel.: 0621 4456 3635
Isabel.Luther@bgn.de